Sūra 19 Maryam
Maria

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Kāf-Hā-Yā-ʿAyn-Ṣād[1].
2. (Diese Verse sind) zum Gedenken an die Barmherzigkeit deines Herrn zu Seinem Diener Zakariyyā.
3. Als er zu seinem Herrn im Verborgenen rief
4. (und) sagte: „Mein Herr, schwach sind mir die Knochen geworden, und in Altersgrauheit entfacht ist der Kopf. Und ich war im Bittgebet zu Dir, mein Herr, (noch) nie unglücklich.
5. Gewiß, ich fürchte die Verwandten nach mir, und meine Frau ist unfruchtbar. So schenke mir von Dir aus einen nahen Verwandten[2],
6. der mich beerbt und von der Sippe Yaʿqūbs erbt, und mach ihn, mein Herr, (Dir) wohlgefällig."
7. „O Zakariyyā, Wir verkünden dir einen Jungen, dessen Name Yaḥyā ist[3], wie Wir zuvor noch niemandem Kennzeichen gleich den seinen gegeben haben[4]."
8. Er sagte: „Mein Herr, wie soll ich einen Jungen haben, wo meine Frau unfruchtbar ist und ich vom hohen Alter bereits einen Dürrezustand erreicht habe?"
9. Er sagte: „So wird es sein. Dein Herr sagt: ‚Das ist Mir ein leichtes; und auch dich habe Ich ja zuvor erschaffen, als du noch nichts warst'."
10. Er sagte: „Mein Herr, setze mir ein Zeichen." Er sagte: „Dein Zeichen ist, daß du drei Nächte lang, obwohl gesund[5], nicht zu den Menschen sprechen wirst."
11. So kam er zu seinem Volk aus dem Gebetsraum heraus und gab ihnen dann zu verstehen: „Preist morgens und abends."

---

[1] Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

[2] Wörtlich: Beschützer.

[3] Auch: sein soll.

[4] Auch: wie Wir zuvor noch niemandem einen Namen gleich des seinen gegeben haben.

[5] Auch: hintereinander.